

EVN: Chancen für Windenergie intakt

Umfangreiche Vorhaben im Bezirk betreffen auch E-Tankstellen, Lichtservice und Kabelverstärkungen.

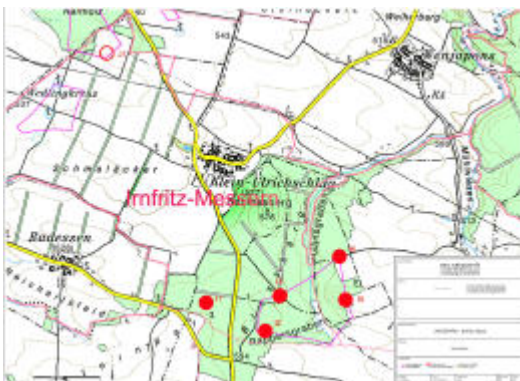


Foto: Martin Kalchhauser © Martin Kalchhauser

EVN-Sprecher Stefan Zach und der Leiter des Horner Kundenzentrums Gottfried Schodl präsentieren die Pläne für die Energie-Zukunft im Bezirk Horn. Vielfalt zeichnet das umfassende Investitionsprogramm der EVN für den Bezirk Horn aus. Neben den geplanten Windkraftanlagen in Irnfritz, Brunn/Wild und Meiseldorf gibt es Pläne für E-Tankstellen, die Modernisierung des „Lichtservices“ und die Verstärkung von Leitungen (Kabel).

„Positive Stimmung“ für Irnfritz-Nord

„Drei Projekte mit Chance auf Realisierung“ sehen EVN-Sprecher Stefan Zach und Bezirks-Chef Gottfried Schodl im Bereich Windenergie. Beim Windpark der Gemeinden Brunn, Ludweis-Aigen und Göpfritz (14 Anlagen, sieben der EVN, sieben der WEB) werde man „eine Lösung mit dem Heer finden“, meint Zach zu den Einsprüchen wegen der Flugschneisen zum TÜPL Allentsteig.



Bei den fünf (bis sechs) Anlagen im Bereich Irnfritz-Nord (Kleinulrichschlag) gebe es „eine positive Stimmung in der Bevölkerung. Das hat vielleicht damit zu tun, dass dort schon jetzt ein Windpark gemeinsam mit Japons besteht.“

Die WEB ist auch in Meiseldorf Partner der EVN bei der dort geplanten Errichtung von sieben Anlagen. Der Abtransport der Energie sei, so Zach, kein Problem: „Das geht mit den bestehenden Umspannwerken, da ist nichts zusätzlich nötig.“

- See more at: <http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/horn/EVN-Chancen-fuer-Windenergie-intakt;art2640,583504,A#artTabs>